

Niederschrift

über die Sitzung des Rates



Sitzungs-Nr.: **Rat/023/20-25**

Sitzungs-Tag: **14.12.2023**

Sitzungs-Ort: **Brakel, Am Markt 6, Sitzungssaal
"Alte Waage"**

Beginn der Sitzung: **18:00 Uhr**

Ende der Sitzung: **19:25 Uhr**

Bürgermeister:

Temme, Hermann

CDU:

Disse, Ulrich
Eggers, Patrick
Gerdes, Markus
Giefers, Raimund
Grewe, Ursula
Hanisch, Ewald
Koppi, Wolfgang
Krömeke, Markus
Kunath, Tom, Dr.
Löneke, Dirk
Lücking, Christoph
Menke, Stefan
Neu, Walburga
Simon, Dirk
Spiegel, Linnea
Steinhage, Hermann
Wellsow, Viola

SPD:

Beineke, Elisabeth
Holtemeyer, Joachim
Koch, Hans-Jörg
Multhaupt, Dirk

UWG/CWG:

Bargholt, Detlef
 Klages, Michael
 Rissing, Robert
 Tobisch, Johannes

Bündnis90/DIE GRÜNEN:

Flore, David
 Hograebe-Oehlschläger, Ulrike
 Knobloch, Peter
 Vogt, Monika

Liste Zukunft:

Heilemann, Stefan
 Stieren-Knoke, Bernd

Fraktionslos:

Schünemann, Christoph

Von der Behördenleitung nehmen teil:

Kleinschmidt, Alexander

Von der Verwaltung nehmen teil:

Koßmann, Ines
 Loermann, Norbert
 Oesselke, Andreas
 Schlenhardt, Dominik
 Werneke, Regina Schriftführerin

Es fehlen die Ratsmitglieder:

Kremeyer, Lisa Bündnis 90/DIE GRÜNEN
 Robrecht, Jutta SPD

Tagesordnung		Drucksache Nr.
Öffentliche Sitzung		
1. Vergabe Heimatpreis der Stadt Brakel		
2. Erlass einer Satzung über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze der Stadt Brakel für das Haushaltsjahr 2024		0755/2020-2025
Berichterstatter: Dominik Schlenhardt		
3. Kommunalwahlen 2025: Anzahl der der zu wählenden Vertreter im Rat der Stadt Brakel		0758/2020-2025
Berichterstatter: Andreas Oesselke		
4. Ausschussangelegenheiten		
4.1. Ausschussangelegenheiten: Ergänzung der Listenvertretung im Bezirksausschuss Beller		0770/2020-2025
Berichterstatter: Bürgermeister		

- | | |
|---|-----------------------|
| <p>4.2. Ausschussangelegenheiten: Besetzung eines Ausschusssitzes im Bezirksausschuss Erkeln
Berichterstatter: Bürgermeister</p> | <p>0780/2020-2025</p> |
| <p>5. Richtlinie zur Förderung des Anschlusses an ein Glasfasernetz im Stadtgebiet Brakel: Verlängerung der Laufzeit
Berichterstatter: Alexander Kleinschmidt</p> | <p>0759/2020-2025</p> |
| <p>6. Förderung von Raumluftechnischen Anlagen in städt. Schulen und Kindertagesstätten; Abschlussbericht
Koßmann, Ines</p> | <p>0763/2020-2025</p> |
| <p>7. 54. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Brakel "Windkraft"; laufendes Verfahren und Sachlicher Regional-Teilplan "Wind" der Bezirksregierung Detmold
Berichterstatter: FB 3, Ines Koßmann</p> | <p>0768/2020-2025</p> |
| <p>8. Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 8 - 6. Änderung in der Kernstadt Brakel
 a. Beratung von Stellungnahmen aus der Offenlegung incl. Behördenbeteiligung
 b. Beschluss des Durchführungsvertrags
 c. Satzungsbeschluss
 Berichterstatter: FB 3, Bernd Bohnenberg</p> | <p>0769/2020-2025</p> |
| <p>9. Bekanntgaben der Verwaltung</p> | |
| <p>9.1. Seniorennachmittag</p> | |
| <p>10. Anfragen der Ratsmitglieder</p> | |
| <p>10.1. Gehweg Klöckerstraße</p> | |

Der **Bürgermeister** eröffnet die Sitzung, begrüßt die Zuhörer, die Vertreter des Westfalen-Blattes und der Neuen Westfälischen sowie die Sitzungsteilnehmer. Als besondere Gäste begrüßte Bürgermeister **Temme** die Preisträgerinnen und Preisträger des Heimatpreises der Stadt Brakel.

Auf seine Frage zu **Form und Frist** der Einladung ergeben sich keine Bedenken. Anschließend stellt er die **Beschlussfähigkeit** fest.

Auf Antrag des Bürgermeisters wird die Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil dahingehend geändert, dass der

TOP 12.2 Verkauf eines Grundstücks im Baugebiet Rhedertal in Erkeln

einstimmig von der Tagesordnung abgesetzt wird, da der Bezirksausschuss Erkeln im Vorfeld darüber in einer Sitzung beraten möchte.

Vor Eintritt in die Tagesordnung bedankt sich Bürgermeister **Temme** bei allen Ratsmitgliedern für die stets gute und konstruktive Zusammenarbeit in diesem Jahr. Unterschiedliche Meinungen zeugen von einer gelebten Demokratie, aber man habe immer zum Wohle der Stadt und seiner Bürger beraten und entschieden.

Die Tagesordnung wird darauf hin wie folgt erledigt:

Öffentliche Sitzung

1. Vergabe Heimatpreis der Stadt Brakel

Bürgermeister **Temme** begrüßt zur diesjährigen Vergabe des Heimatpreises der Stadt Brakel nochmals die anwesenden Preisträgerinnen und Preisträger. Es sei bereits die 5. Vergabe des Heimatpreises und eine gute Tradition, bürgerschaftliches Engagement zu würdigen. Der Heimatpreis rege dazu an, sich für das Gemeinwesen einzubringen und das Ehrenamt öffentlich zu machen. Der Heimatpreis gebe allen Ehrenamtlichen Wertschätzung und schaffe Sichtbarkeit.

Bürgermeister **Temme** ruft sodann die einzelnen Preisträger auf.

Mit dem **1. Platz** ausgezeichnet wird der **Heimatverein Bökendorf** für das Image-Video über Bökendorf. Kleine Clips und kurze Beiträge gehen auf das Thema „Warum wohnen Menschen auf dem Dorf? Was macht das ländliche Leben attraktiv?“, ein. Der Preis ist mit 2.500 € dotiert.

Ein Preisgeld in Höhe von 1.500 € erhält der **Hembser Kulturverein** für den **2. Platz** für die Ausrichtung des „Kraut und Rüben-Festivals“. Dies ist eine Bereicherung in der Kulturszene der Stadt Brakel. Das Festival verbindet alle Altersklassen und Generationen.

Mit dem **3. Platz** wird das **Rentnerteam St. Michael** und **St. Johannes Baptist Brakel** ausgezeichnet. Sie erhalten für ihr ehrenamtliches Engagement um die öffentlichen Räume rund um Kirche, Annenkapelle und katholische Bücherei ein Preisgeld in Höhe von 1.000 €. Die 22 aktiven Ehrenamtler halten alles in Schuss, schmücken die kirchlichen Plätze festlich und tragen damit zur unverwechselbaren Atmosphäre der Stadt bei.

Einen **Sonderpreis** in Form von Werbering-Gutscheinen überreicht Bürgermeister **Temme** fünf engagierten Jugendlichen aus Istrup, die sich für den Jugendraum in Istrup eingesetzt und diesen renoviert und modernisiert haben. Dieses Engagement komme der Dorfgemeinschaft in Istrup, besonders den Jugendlichen zugute.

Bürgermeister **Temme** gratuliert allen für diese Auszeichnung und unterbricht die Sitzung kurz für ein Pressefoto.

2. **Erlass einer Satzung über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze der Stadt Brakel für das Haushaltsjahr 2024**

0755/2020-
2025

Berichterstatter: Dominik Schlenhardt

Bürgermeister **Temme** verweist auf die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses in der über die Anpassung der Realsteuerhebesätze diskutiert und letztendlich der Anpassung mehrheitlich zugestimmt worden sei.

Ein weiterer Diskussionsbedarf ergibt sich nicht.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Brakel beschließt **mehrheitlich bei 2 Gegenstimmen und 6 Enthaltungen**, die der Sitzungsvorlage beigefügte Satzung über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze der Stadt Brakel für das Haushaltsjahr 2024 zu erlassen.

Die Satzung wird Bestandteil der Niederschrift und ist als **Anlage 1** beigefügt.

3. **Kommunalwahlen 2025: Anzahl der der zu wählenden Vertreter im Rat der Stadt Brakel**

0758/2020-
2025

Berichterstatter: Andreas Oesselke

Bürgermeister **Temme** erteilt das Wort an Andreas **Oesselke**.

Dieser informiert über den derzeit vorliegenden Referentenentwurf nach § 3 Absatz 2 Satz 2 des KWahlG, wonach die Möglichkeit der Verkleinerung des Rates um bis zu 12 Mandate bestehe. Er betont, dass eine Veränderung der Anzahl der Mandate einen direkten Einfluss auf die Wahlbezirkseinteilung habe.

Andreas **Oesselke** verweist darauf, dass im Falle einer Änderung der Wahlbezirke dies testweise schon zur Europawahl 2024 angewendet werden solle. Insofern sei seitens des Rates hierüber in den Fraktionen zu beraten, inwieweit eine eventuelle Anpassung der Größe des Rates für die Stadt Brakel gegeben sein könnte. Eine Entscheidung sollte spätestens in der Ratssitzung am 07.03.2024 erfolgen.

Weitere Fragen ergeben sich hierzu nicht. Die Ratsmitglieder nehmen den Sachstand zur Kenntnis.

4. **Ausschussangelegenheiten**

4.1. **Ausschussangelegenheiten: Ergänzung der Listenvertretung im Bezirksausschuss Beller**

0770/2020-
2025

Berichterstatter: Bürgermeister

Bürgermeister **Temme** verweist auf den Sachverhalt laut Vorlage. Fragen ergeben sich keine.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Brakel fasst **einstimmig** folgenden Beschluss:
 Gemäß dem Antrag der UWG/CWG-Fraktion wird Herr David Köhne als stellvertretendes Ausschussmitglied im Bezirksausschuss Beller bestellt.

Der BzA Beller setzt sich nunmehr wie folgt zusammen:

Beller		
(2 Ratsmitglieder/5 sachkundige Bürger)		
	Ordentliche Mitglieder	Stellvertretende Mitglieder
	CDU <i>Listenvertretung</i>	
1	Steinhage, Hermann	1. Stieneke, Florian
2	Giefers, Raimund	2. Vornefeld, Mathias
3	Groppe, Stefan	3. Tegethoff, Annette
4	Köhne, Antonius	4. Müll, Ralf
	SPD <i>Listenvertretung</i>	
5	Beineke, Karl	Nadler, Hans-Peter
	UWG/CWG <i>Listenvertretung</i>	
6	Rissing, Margarete	Köhne, David
	Bündnis 90/DIE GRÜNEN <i>Listenvertretung</i>	
7	Knobloch, Peter	1. Hoglebe-Oehlschläger, Ulrike
	Liste Zukunft	
	Heilemann, Stefan (<i>beratend</i>)	

4.2. Ausschussangelegenheiten: Besetzung eines Ausschusssitzes im Bezirksausschuss Erkeln
 Berichterstatter: Bürgermeister

0780/2020-2025

Zum Sachverhalt verweist Bürgermeister **Temme** auf die Vorlage. Hierzu ergeben sich keine weiteren Fragen.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Brakel fasst **einstimmig** folgenden Beschluss:

Entsprechend dem Vorschlag der CDU-Fraktion wird der freie ordentliche Ausschusssitz im Bezirksausschuss Erkeln durch Herrn Christoph Wulff besetzt.

Der BzA Erkeln setzt sich nunmehr wie folgt zusammen:

Erkeln
(2 Ratsmitglieder/7 sachkundige Bürger)

	Ordentliche Mitglieder	Stellvertretende Mitglieder
	CDU	<i>Listenvertretung</i>
1	Steinhage, Hermann	1. Willeke, Burkhard 2. Wiemers, Peter
2	Giefers, Raimund	
3	Wulf, Christoph	
4	Welling, Paul	
5	Lüke, Michael	
	SPD	<i>Listenvertretung</i>
6	Nadler, Hans-Peter	1. Lazik, Thomas 2. Korte, Renate
7	Kühlewind, Manfred	
	Bündnis 90/DIE GRÜNEN	<i>Listenvertretung</i>
8	Anders, Christoph	1. Knobloch, Peter
9	Hartmann, Boris	
	Liste Zukunft	
	Bobbert, Johannes (<i>beratend</i>)	

5.	Richtlinie zur Förderung des Anschlusses an ein Glasfasernetz im Stadtgebiet Brakel: Verlängerung der Laufzeit	0759/2020-2025
	Berichterstatter: Alexander Kleinschmidt	

Bürgermeister **Temme** verweist auf die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses. Hier wurde über den Sachverhalt ausführlich diskutiert und die Verlängerung der Richtlinie zur Förderung eines Glasfaseranschlusses mehrheitlich beschlossen. Weitere Fragen ergeben sich nicht, so dass Bürgermeister **Temme** abschließend hierüber abstimmen lässt.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Brakel beschließt mit **4 Gegenstimmen mehrheitlich** die als **Anlage 2** beigefügte „Richtlinie der Stadt Brakel zur Förderung des Anschlusses an ein Glasfasernetz im Stadtgebiet Brakel“, 2. Änderung.

6.	Förderung von Raumluftechnischen Anlagen in städt. Schulen und Kindertagesstätten; Abschlussbericht	0763/2020-2025
	Koßmann, Ines	

Zum Sachverhalt verweist Bürgermeister **Temme** auf die ausführliche Vorlage mit dem Abschlussbericht zur Förderung der RLT-Anlagen in den städtischen Schulen und Kitas. Hierzu habe die Stadt Brakel alle

Fördergelder erhalten, der Eigenanteil der Stadt Brakel belaufe sich auf 376.921,83 €.

Weitere Fragen ergeben sich nicht. Der Rat der Stadt Brakel nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis.

7. 54. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Brakel "Windkraft"; laufendes Verfahren und Sachlicher Regional-Teilplan "Wind" der Bezirksregierung Detmold

0768/2020-2025

Berichterstätter: FB 3, Ines Koßmann

Vor Diskussionsbeginn erklären sich für befangen:

Ratsherr **Flore**, Ratsherr **Rissing**, Ratsherr **Stieren-Knoke**.

Zunächst verweist Bürgermeister **Temme** auf die zuvor ausführlich geführten Diskussionen im Bauausschuss. Der Flächennutzungsplan „Windkraft“ sei verabschiedet und mittlerweile bei der Bezirksregierung Detmold eingereicht worden. Der Bauausschuss habe sodann in seiner Sitzung beschlossen, die Entscheidung hierüber an den Rat der Stadt Brakel zu verweisen.

Bürgermeister **Temme** nimmt Bezug auf die Einschätzung des Rechtsbeistandes, die besagt, *dass jede Kommune ihren eigenen Weg finden müsse, was letztlich nicht nur eine rechtliche, sondern eine originär kommunalpolitische Entscheidung sei.*

Bürgermeister **Temme** hebt die Wichtigkeit der kommunalen Selbstverwaltung hervor. Der nun aufgestellte Flächennutzungsplan „Windkraft“ sei mit viel Bedacht entstanden.

Ratsherr **Heilemann** betont ebenfalls, dass sich alle Fraktionen einig gewesen seien, den Flächennutzungsplan Windkraft so aufzustellen wie beraten und dass das Thema nun auch beendet werden solle.

Ratsherr **Giefers** weist darauf hin, dass die Frist bei der Bezirksregierung Detmold erst zum Ende Januar 2024 auslaufe, er sehe hier keine Notwendigkeit für eine „ad hoc“-Entscheidung, dazu sei das Thema Windkraft zu weitreichend.

Dieser Aussage stimmt Ratsherr **Krömeke** zu.

Ratsherr **Giefers** bittet um nochmaligen Vortrag aus dem Bauausschuss, da er dort kein Mitglied sei und nicht anwesend war.

Frau **Koßmann** trägt den Vortrag aus dem Bauausschuss sodann noch einmal umfangreich vor. Sie appelliert abschließend an die Anwesenden, dass ohne die kommunale Planung dann eine flächendeckende Bebauung mit Windkraftanlagen im Außenbereich möglich sei.

Ratsherr **Giefers** teilt mit, dass er den Flächennutzungsplan Windkraft nochmal zur Beratung in die Fraktion bringen möchte. Er fühle sich überfahren und befürchte im Nachhinein Regressansprüche für die ein oder andere Fläche.

Bürgermeister **Temme** betont noch einmal, dass der Flächennutzungsplan Windkraft unter Begleitung von Experten sowie planungsrechtlich als auch juristisch durchdacht wurde und man alle Abwägungen getroffen habe.

Ratsherr **Hanisch** fügt hinzu, dass die derzeitige Gebietskulisse das Ergebnis zweijähriger Arbeit sei. Ab dem morgigen Tag sei der Flächennutzungsplan „Windkraft“ genehmigt und würde mit Veröffentlichung bis Ende Januar in Kraft treten. Auf die Veröffentlichung zu verzichten, könne man sich nicht leisten, so Ratsherr **Hanisch**. Er betont, dass jedes Ratsmitglied gerade bei derart wichtigen Themen an Ausschusssitzungen teilnehmen könne und auch sollte, um sich auf den aktuellen Stand zu bringen.

Ratsherr **Multhaupt** verdeutlicht, dass die Aufstellung des Flächennutzungsplanes Windkraft einstimmig verabschiedet worden sei. Insofern halte er das Thema auch nun für erledigt.

Diesem stimmt auch Ratsfrau **Hogrebe-Oehschläger** zu und verweist auf die zeitintensive Ausarbeitung des Flächennutzungsplanes Windkraft.

Nach Abschluss der Diskussionen lässt Bürgermeister **Temme** über den Beschlussvorschlag der Verwaltung, der vor der Sitzung allen Ratsmitgliedern als Tischvorlage vorgelegt wurde, abstimmen.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Brakel beschließt **mit 2 Gegenstimmen mehrheitlich** aufgrund der unsicheren Rechtslage die 54. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Brakel – Windkraftkonzentrationszonen durch Veröffentlichung (ortsübliche Bekanntmachung) der Genehmigung der Bezirksregierung Detmold bzw. der Genehmigungsfiktion nach Fristablauf wirksam in Kraft zu setzen.

- | | |
|---|----------------------------|
| <p>8. Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 8 - 6.
Änderung in der Kernstadt Brakel</p> <p>a. Beratung von Stellungnahmen aus der Offenlegung
incl. Behördenbeteiligung</p> <p>b. Beschluss des Durchführungsvertrags</p> <p>c. Satzungsbeschluss</p> | <p>0769/2020-
2025</p> |
|---|----------------------------|

Berichterstatter: FB 3, Bernd Bohnenberg

Bürgermeister **Temme** verweist darauf, dass die Offenlegung des Planentwurfs zusammen mit der herkömmlichen Beteiligung der Behörden/ Träger öffentlicher Belange stattgefunden habe. Ein Diskussionsbedarf ergibt sich nicht, so dass Bürgermeister **Temme** abschließend über die Stellungnahmen und dem Satzungsbeschluss abstimmen lässt.

a. Beratung von Stellungnahmen aus der Offenlegung incl. Behördenbeteiligung

Es seien folgende auszuwertende Stellungnahmen abgegeben worden:

Westnetz GmbH

Es werde darauf hingewiesen, dass sich innerhalb bzw. am Rande des Plangebiets Gasversorgungsleitungen des Versorgungsnetzes befinden. Maßnahmen, die deren ordnungsgemäßen Bestand und Betrieb gefährden, dürften nicht vorgenommen werden. Aussagen zu Leitungsanpassungen oder aus der Planumsetzung resultierenden Ausbaumaßnahmen des Gasversorgungsnetzes zur Erschließung des Baugrundstücks/ der Baugrundstücke könnten noch nicht getroffen werden, sondern blieben einer späteren Abstimmung vorbehalten.

Die Verwaltung schlage vor, diese Stellungnahme zur Kenntnis zu nehmen; die Rücksichtnahme auf Versorgungsleitungen bzw. Einbeziehung in das Versorgungsnetz spiele erst im späteren Baugeschehen eine Rolle.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Brakel nimmt die Stellungnahme der **Westnetz GmbH** zu Gasleitungen des Versorgungsnetzes innerhalb bzw. am Rande des Plangebiets **einstimmig** zur Kenntnis.

Vodafone West GmbH

Es werde darauf hingewiesen, dass sich im Planbereich Telekommunikationsanlagen befinden. Bei späteren dortigen Bauvorhaben werde hierzu eine entsprechende Stellungnahme über den Leitungsbestand abgegeben.

Die Verwaltung schlage vor, diese Stellungnahme zur Kenntnis zu nehmen.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Brakel nimmt die Stellungnahme der **Vodafone West GmbH** zu Telekommunikationsanlagen im Planbereich **einstimmig** zur Kenntnis.

b. Beschluss des Durchführungsvertrags

Neben dem vorhabenbezogenen Bebauungsplan und dem sog. Vorhaben- und Erschließungsplan (mit den baulichen Ausführungsdetails) verbleibe als letztes Regelungsinstrument der Durchführungsvertrag, mit dem sich der Träger des Vorhabens gem. § 12 Abs. 1 Satz 1 BauGB verpflichte, das Vorhaben und die Erschließungsmaßnahmen innerhalb einer bestimmten Frist durchzuführen. Auch Details der Realisierung des Vorhabens werden hier festgelegt, sofern sie die Ausführung konkretisieren und den Festsetzungen des Bebauungsplans nicht widersprechen.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Brakel beschließt **einstimmig** den Durchführungsvertrag.

c. Satzungsbeschluss

Beschluss:

Der Rat der Stadt Brakel beschließt **einstimmig** den **Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 8 - 6. Änderung in der Kernstadt Brakel** gemäß § 10 Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung.

Der räumliche Geltungsbereich befindet sich nordöstlich der Straße „Hahnenhof“ in der Nähe des Freibads in der Kernstadt Brakel.

Er ist Teil der **Gemarkung Brakel** und umfasst in der **Flur 19** das Flurstück 884.

9. Bekanntgaben der Verwaltung

9.1. Seniorennachmittag

Bürgermeister **Temme** verweist auf den jährlich stattfindenden Seniorennachmittag, der in 2024 am Samstag, 13. Juli stattfinden wird. Ab 14:15 Uhr Kaffeetrinken in der Stadthalle, anschließend findet die Aufführung auf der Freilichtbühne Bökendorf statt. Er bittet die Ratsmitglieder, sich diesen Termin bereits vorzumerken.

10. Anfragen der Ratsmitglieder

10.1. Gehweg Klöckerstraße

Ratsherr **Löneke** erkundigt sich zu seiner bereits gestellten Anfrage. Hierbei ging es um die 1,5 Meter breite Gehweg-Anlage in der Klöckerstraße. S. E. müsse dieser Weg jedoch eine Breite von 2,5 Meter aufweisen.

Hierzu erklärt Norbert **Loermann**, dass er mit dem zuständigen Kreis Höxter in Verhandlung getreten sei, um vom anliegenden Nachbar eine Fläche für die Verbreiterung zu erwerben. Diesem habe der Kreis Höxter nicht zugestimmt.

Damit ist die Tagesordnung erledigt. Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht. Mit einem Dank an die Teilnehmer schließt Bürgermeister **Temme** die letzte Ratssitzung des Jahres 2023.

gez. Unterschriften:

Hermann Temme
(Bürgermeister)

Regina Werneke
(Schriftführerin)

